



Aida Zulic (Mitte) von NTS bekam den Nachwuchspreis. CEO Quality Austria

„Qualitätstalent“ des Jahres aus Graz

Die Österreichische Vereinigung für Qualitätssicherung (ÖVQ) und Quality Austria zeichnen im Rahmen des 29. „Quality Austria“-Forums zwei Profis für ihre herausragenden Leistungen im Qualitätsmanagement aus. Der Nachwuchspreis Qualitätstalent ging an die 27-jährige Grazerin Aida Zulic (NTS AG). Der jungen Qualitätsmanagerin war es gelungen, mithilfe eines konsequenten Prozessmanagements die Qualitätskontrolle nach ISO 9001 zertifizieren zu lassen. Das Zertifikat bestätigt eine gewisse Norm in der Qualitätskontrolle.

Technik angreifen und ausprobieren

Der Erlebnistag „Girls! Tech Up“ machte zum zweiten Mal Station in der Steiermark. Mehr als 400 Schülerinnen der Unter- und Oberstufe informierten sich an der Technischen Universität über die Berufswelt der Elektro- und Informationstechnik. Neben Technik zum Angreifen und Ausprobieren gab es auch Gelegenheit, erfahrene Technikerinnen und Ingenieurinnen kennenzulernen. Angesichts des Fachkräftemangels sind die Zukunftsperspektiven für Technikerinnen und Ingenieurinnen so gut wie noch nie, das Potenzial weiblicher Fachkräfte ist hier noch längst nicht ausgeschöpft.



Für Begeisterung sorgten zahlreiche Mitmachstationen. OVE/Lunghammer

Ein Sturz, der zum

Die Firmengeschichte von „Cura-San“ ist geprägt von harten Schicksalsschlägen und starker Willenskraft.

ANTONIA UNTERHOLZER

Seit 30 Jahren stattet Cura-San Menschen mit Handicap mit Prothesen, Bandagen, Hauskrankenpflegeartikeln und Ähnlichem aus. Der Orthopädie- und Sanitätsfachhandel ist mittlerweile

BUSINESS-LUNCH

mit Karl Nestler

an vier Standorten in der Steiermark und an einem im Burgenland vertreten und somit eines der großen Sanitätshäuser in der Steiermark mit Hauptsitz in der Kärntner Straße in Graz. Im amerikanischen Biker-Ambiente,



Unternehmer mit eiserner Willensstärke

Konstantinov

Zur Person: Cura-San-Gründer Karl Nestler

Durch einen Unfall bereits in jungen Jahren selbst ober- und unter-schenkelamputiert, gründete Karl Nestler im Jahr 1994 den Sanitätsfachhandel Cura-San in Graz. Von seinem Handicap hat sich der gebürtige Oststeirer nie unterkriegen lassen – neben beruflichen verzeichnete Nestler auch einige sportliche Erfolge im Behindertensport. Mit seiner Willensstärke berät und motiviert er seine Kunden, während seine Tochter Petra Nester sich im Unternehmen um die Verwaltung kümmert.

im „Clocktower“ (siehe unten), sprach Cura-San-Geschäftsführer und Gründer Karl Nestler über technische Entwicklungen im Prothesen-Bereich, die Arbeit im Familienbetrieb und darüber, wie seine eigene Behinderung seinen erfolgreichen Weg als Unternehmer begründete.

Ihr beruflicher Werdegang ist unmittelbar mit einem persönlichen Schicksalsschlag verbunden. Wie kam es dazu?

Karl Nestler: Mein erster Beruf war Installateur. Nach drei Monaten hatte ich da einen Unfall am Weg zur Arbeit, das war elf Tage vor meinem 16. Geburtstag. Ich war schon immer pflichtbewusst, aber nicht ganz pünktlich, also war ich wieder einmal zu spät dran und wollte den Zug erwischen. Ich bin dann auf den Zug aufgesprungen, hab's aber nicht mehr geschafft, sodass ich mit beiden Beinen unter die Räder gekommen bin, drei

Waggons sind drübergefahren. Seitdem bin ich bei einem Bein ober- und beim anderen unter-schenkelamputiert. Für mich gab es dann zwei Möglichkeiten: umbringen oder weiterleben.

Sie haben sich fürs Weiterleben entschieden.

Genau, das Leben ist weitergegangen. Ich hab technischer Zeichner gelernt, aber wollte beruflich was anderes machen – ich hab dort keine Motivation bekommen. Früher ist einem mit Handicap nichts zugetraut worden, da warst du ein „Krüppel“, hat man gesagt, der nix kann. Heute ist das Gott sei Dank anders. Ich war damals als Patient ganz viel bei meinem Prothesenbauer und hab dann einfach gefragt, ob ich da wo unterkommen kann. Ich hab angefangen, am Empfang zu arbeiten und das offenbar so gut gemacht, dass ich meine eigene Filiale bekommen hab. Meine eigene Firma hab ich im Oktober 1994 aufgesperrt.

GAST UND GASTWIRTSCHAFT

American Bar & Grill mit Harley-Flair im Clocktower

- Kärntner Straße 173, 8053 Graz
- Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 11 bis 22 Uhr; Freitag und Samstag 11 bis 23 Uhr
- Tel.: 0316 258173200
- Web: clocktower.at

Beschreibung: Im Anschluss an den Harley-Davidson-Händlerstandort bietet das „Clocktower American Bar & Grill Restaurant Graz“ mehr als 250 Sitzplätze. Wer es gerne schummrig mag, ist im Saloon im Erdgeschoß bestens aufgehoben, hell und gemütlich sitzt man im Wintergarten im ersten Stock. Auf der Speisekarte stehen Steaks, Burger und täglich wechselnde Mittagsteller.

Das sagt die „Woche“: Umgeben von Motorrädern genießt man im Clocktower eine durchaus einzigartige Restaurant-At-



Business-Lunch mit Steak und Chili als Tagesteller

MeinBezirk.at

mosphäre. Zum Business-Lunch gibt es für den benachbarten Cura-San-Chef („wie immer“) ein Steak und für die **Woche** das Chili con Carne als Tagesmenü.

Höhenflug wurde



Business-Lunch im „Clocktower“: Cura-San-Gründer Karl Nestler sprach mit Redakteurin Antonia Unterholzer über seinen Werdegang. Konstantinov

Heute haben Sie fünf Standorte und 32 Mitarbeiter. Was hat zu diesem Erfolg geführt?

Es geht in dem Bereich ganz viel um Vertrauen, das weiß ich, weil ich selber Patient bin. Man muss genau hinschauen, wie die Einstellung von den Menschen zu ihrer Behinderung ist. Und ich motiviere die Leute da auch, weil man muss es wollen – wir können die

beste, teuerste Prothese bauen, es wird nicht funktionieren, wenn der Patient nicht mittut.

Die Technik entwickelt sich in diesem Bereich ja ganz stark weiter. Hätten Sie nach Ihrem Unfall gedacht, dass Sie wieder so gehen werden wie heute?

Meine erste war eine Holzprothese, heute hab ich elektronische Prothesen. Mit der muss ich keine

Angst haben, dass ich stürze – die Prothese erkennt dein Gangmuster, stellt sich auf dich ein und arbeitet eigentlich wie bei einem Auto mit ABS. Das war damals natürlich nicht vorstellbar, aber dass ich wieder gehen kann, war für mich immer klar.

Seit vier Jahren teilen Sie sich die Geschäftsführung mit Ihrer Tochter. Wie harmonisiert der Familienbetrieb?

Ich bin als Vater ganz streng. Mein Bua hat ja auch da gearbeitet, der hat aber aufgegeben, der wollte den Stress nicht. Ich bin Tag und Nacht unterwegs, für mich ist das kein Stress. Mit meiner Tochter funktioniert das sehr gut. 2001 ist sie in die Firma eingetreten und seit 2020 in der Geschäftsführung. Sie übernimmt die ganze Verwaltung und ich bin bei den Kunden, das passt genau. Und mein Schwiegersohn ist auch drinnen, der ist Prothesenbauer und macht die Technik.



Gäste und Veranstalter richteten den Blick in die Zukunft. energytalk

Energytalk legte Fokus aufs Sanieren

Die aktuelle Ausgabe des „Energytalks“ am Flughafen Graz drehte sich rund um das Thema sanieren. Vor allem im Hinblick auf Umweltaspekte sollen Sanierungen künftig weiter an Bedeutung gewinnen. Daher wurden richtungsweisende Sanierungsprojekte präsentiert, durch welche beispielsweise Häuser aus der Vorkriegszeit für moderne Klimaziele fit gemacht werden können. Der nächste „Energytalk“ für den Wissens- und Erfahrungsaustausch über zukunftsrelevante Themen rund um Energie, Umwelt und Versorgung findet bereits am 10. Juli im Aiola im Schloss St. Veit statt.

Best of Nest

MediaMarkt

SAMSUNG
65S92C
163 cm OLED Smart-TV
• Abmessungen inkl. Standfuß (B x H x T): 144,4 x 89,6 x 26,5 cm
Art. Nr.: 1929370

1899.-

Jetzt € 200,- Samsung Cashback sichern!

Auch mit 55" erhältlich: **1.499.-**

65" OLED Smart-TV

2x DVB-T2 C/S2 Alexa Dolby Atmos

statt 2.799,-*

A ↑ G F

PHILIPS
EP2220/40
Kaffevollautomat
• Intuitive SensorTouch Oberfläche
• 12-stufige Mahlwerkeinstellung für perfektes Aroma
• Köstlicher Milchschaum
Art. Nr.: 1767114

279.-

Milchaufschäumer für perfekten Milchschaum

ohne Tassen, ohne Inhalt

statt 399,99*

*Aktion ausschließlich für Verbraucher iSd KSchG im Aktionszeitraum vom 11.02. - 30.03.2024 mit einer Online-registrierung bis zum 14.04.2024 im ausgewählten österreichischen Handel beim Neukauf von ausgewählten Samsung TVs bzw. Soundbars. Der Cashbackbetrag variiert je nach Modell. Kein Umtausch oder Barabläse. Alle Infos unter tvfinalsale.samsung.at

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Angebot gültig von 17.03. bis 30.03.2024, solange der Vorrat reicht. Gilt nur für direkt von MediaMarkt angebotene Produkte. Abgabe in Haushaltsmengen und ohne Deko.